

Bürgerstammtisch von "Zusammen mit Bürgern e.V." im März ein voller Erfolg

Der Vorstand des Vereins "ZmB" Zusammen mit Bürgern ist überwältigt von dem großen Interesse der Rodgauer Bürger am ersten Bürgerstammtisch im neuen Gewand, der am 25. März im Ristorante La Fontanella im Rodgauer Stadtteil Dudenhofen stattfand.

In lockerer Runde wurde zu aktuellen Themen aus der Stadtpolitik diskutiert, zu denen Bürgermeister Alois Schwab noch einige interessante Sachverhalte näher erläutern konnte. Aus den Reihen der anwesenden Gäste wurde Unmut geäußert über das Stadtparlament, das in drei aufeinanderfolgenden Sitzungen mit bescheidenen Ergebnissen mehr als 8000 Euro Sitzungsgelder buchstäblich "verbraten" hat.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Meinung des Vereins Zusammen mit Bürgern e.V. hinsichtlich der Positionierung zum Thema ORTSBEIRÄTE nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr. Einige Anwesende plädierten dafür, auf Nominierungen für die Ortsbeiräte zu verzichten, um den Wählerinnen und Wählern einmal mehr den Sparwillen der Bürger im Verein Zusammen mit Bürgern zu demonstrieren, der ja im nächsten Jahr zur Kommunalwahl im Rodgau antreten wird.

Hinsichtlich des Mülldesasters in Rodgau und den auf die Bürger zukommenden Steigerungen der Müllentsorgungsgebühren, wurde dargestellt, dass Remondis, die Entsorgungsfirma für Rodgau, enorme Gewinne (Umsatzplus 2008 = 41%) einführt, während durch die schlampige Kalkulation der Stadträtin Ripper und das mehrere Monate lange Zuwarten der Vierer-Kooperation und der CDU ein finanzielles Chaos für die Stadt und die Bürger Rodgaus angerichtet wird.

Dabei kam auch das Abstimmungsverhalten der Vierer – Kooperation im Parlament, zur Diskussion, die gnadenlos einen als Schiedsmann vorgeschlagenen Bürger ablehnte, obwohl ihn die drei zuständigen Ortsbeiräte Jügesheim, Nieder Roden und Dudenhofen nominiert hatten. Laut Aussage der Vierer – Kooperation, bestehend aus SPD, FDP, GRÜNEN und Freien Wählern, habe er sich erdreistet, das Bürgerbegehren der CDU gegen die Wiederwahl des Stadtrats Schüssler zu unterstützen. Somit habe er seine "Neutralität" aufgegeben.

Alle anwesenden Bürger waren und sind über diese Taschenspielertricks der agierenden Rodgauer Parteien auf das Tiefste enttäuscht und es wurde über Maßnahmen diskutiert, stärker als bisher die Zustände im Rodgauer Stadtparlament und die Zusammenhänge, die zu diesen absurden Beschlüssen und Abstimmungen führen, näher zu erläutern.

In lockeren Gesprächen wurde weiterhin das Ziel erhärtet, mit einer für Zusammen mit Bürgern erfolgreichen Kommunalwahl zukünftig eine entscheidende Rolle in der Stadt Rodgau zu spielen. Angeregt durch die tatkräftige Unterstützung und das hervorragende Fachwissen des amtierenden Bürgermeisters Alois Schwab, bekundeten viele Anwesende ihre Meinung zu einem ethischen Wechsel in der Stadtpolitik.

Nicht mehr Parteigänger und Opportunisten dürften die Geschicke Rodgaus bestimmen, sondern freie, selbstbewusste Rodgauer Bürgerinnen und Bürger, die nicht von Parteifunktionären – auf "Linie" gebracht werden müssen, um im politischen Alltagsgeschäft zu bestehen.

Sachliche Politik, so einige der Stammtischgäste, braucht ein Fundament, auf dem man im Stadtparlament und in der Argumentation den Bürgern gegenüber aufbauen kann. Aus diesem Grund wird der Vorstand von ZmB dem Vorschlag einiger Gäste, Arbeitskreise einzurichten, folgen. Diese sollen gezielt und pragmatisch zur Aufklärung der Bevölkerung beitragen. Bis zur Kommunalwahl werden Vorschläge erarbeitet, – die nach Einzug von Zusammen mit Bürgern ins Rodgau-Parlament umgesetzt werden sollen. Hierzu sind jederzeit Anregungen interessierter Bürgerinnen und Bürger gesucht, die man auch vertraulich an die E-Mail Adresse des Vereins: zmbrodgau@email.de einsenden kann.

Außerdem ist jedermann eingeladen, sich auf der Internetseite:

<http://www.zusammen-mit-buergern.eu>

über den Verein, seine Ziele und seine Aktivitäten zu informieren.

Sehr erfreut war der Vorstand des Vereins Zusammen mit Bürgern e.V. darüber, dass auch einige Bürger, die Mitglieder anderer Parteien sind, den Stammtisch besuchten und mitdiskutierten.

Die Termine der nächsten Stammtische von "Zusammen mit Bürgern e.V." und die Veranstaltungsorte werden zeitnah bekannt gegeben.

